**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse

des établissements hospitaliers

**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

**Band:** 40 (1969)

Heft: 9

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Kurs für Altersheimleitung

Durchgeführt von der VSA-Altersheimkommission

Kursleitung: Herr R. Vogler, Verwalter der Wäckerlingstiftung Uetikon

Kursort: Weesen SG, Hotel Du Lac

Zeit: Dienstag bis Donnerstag, 11.—13. November 1969

D.				
	rog	ıra	m	m

Programm						
	Thema	Referent				
1. Tag 10.30	Eröffnung Begrüssung, Organisation	Kursleiter				
11.00	Blick in Altersheime Film und Lichtbilder	Kursleiter				
14.00	Das Altern					
	<ul> <li>in der Sicht des Arztes (organ. und psychische Veränderungen beim Alten)</li> <li>in der Sicht des Fürsorgers</li> </ul>	Herr Dr. med. E. Jung Heimarzt, Winterthur Fräulein L. Vetterli				
	Aussprache	Fürsorgerin, Winterthur				
20.00						
20.00	Abendgestaltung nach Ansage					
2. Tag 09.00	Vorbereitung auf den Eintritt ins Heim					
	— in der Sicht des Heimleiters	Herr R. Fassler, Verwalter				
— in der Sicht der Betagten		Adlergarten, Winterthur Frau Dr. Regina Kägi Fräulein L. Hungerbühler				
14.00	Besichtigung eines Altersheimes	Herr Ing. H. Meier				
	mit Aussprache über Probleme des Heim-Eintrittes					
ab 20.00	freier Abend					
3. Tag 09.00	Der Betagte im Heim					
	<ul> <li>das Gespräch mit Betagten und seinen Angehörigen</li> </ul>	Herr Th. Frei, Verwalter Pfrundhaus, Zürich				
	Umsorgung und Pflege der Betagten im Heim	Sr. Judith Baumgartner Schulschwester, St. Gallen				
14.00	Zusammenfassung der Kursarbeit, Aussprache und Planung weiterer Kurse	Kursleiter				
16.00	Abschluss					
Kurskosten	bei Teilnahme am ganzen Kurs inkl. Unterkunft und	pro Teilnehmer Ehepaar				
	Verpflegung pauschal	80.— 150.—				
	bei teilweiser Teilnahme Kurskarte pro Tag	0				
	pro Mahlzeit	8.— 10.—				
	Zimmer und Frühstück	15.—				
Anmeldung	bis 15. Oktober 1969 an G. Bürgi, 8427 Freienstein					

## Einladung des Kursleiters

Der Kurs für Altersheimleitung wendet sich an Leiterinnen und Leiter (Alleinstehende und Ehepaare) und an Anwärter. Wir denken nicht zuletzt an solche kleinere Heime, die wenig Gelegenheit haben, sich in Fachkreisen über Fragen der Heimführung zu orientieren. Die Kurskosten konnten dank einer Zuwendung des Zürcher Kantonalkomitees der Stiftung für das Alter relativ niedrig angesetzt werden.

Im geplanten dreitägigen Kurs werden erfahrene Personen zu uns sprechen. Anschliessend an die Referate ist genügend Zeit vorhanden, um Fragen zu stellen, sich auszusprechen und von Erfahrungen anderer Kursteilnehmer zu hören. Am Nachmittag des zweiten Tages ist die Besichtigung eines Alters- und Pflegeheimes vorgesehen. Selbstverständlich soll auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz kommen.

Kursleitung und Referenten hoffen auf einen regen Zuspruch. Interessenten melden sich mit nachstehendem Talon bis spätestens 15. Oktober an. Bei sehr zahlreichen Anmeldungen müssten wir allerdings eine Beschränkung der Teilnehmerzahl erwägen. Jeder Angemeldete wird nach Ablauf der Anmeldefrist über seine Aufnahme in den Kurs benachrichtigt werden.

## Aufruf des VSA-Präsidenten

Vor uns liegt ein Kursprogramm, das spezifische Fragen der Altersheimleitung zur Behandlung bringt. Es werden Leiterinnen und Leiter von Altersheimen und auch mögliche Anwärter einer derartigen Leiteraufgabe zu einem dreitägigen Kursbesuch angesprochen. Warum auch das? Haben wir nicht sonst schon alle Hände voll zu tun? Können wir es uns im Zeitpunkt der Personalknappheit mit gutem Gewissen leisten, drei volle Tage vom Betrieb fernzubleiben?

Diese Fragen sind berechtigt. Wir stellen aber auch fest, wie unsere Aufgaben anwachsen. Sie werden gleichzeitig auch anspruchsvoller. Wenn wir der gegenwärtigen Entwicklung der Altersfürsorge mit wachem Sinn begegnen, erkennen wir zudem, wie in nächster Zukunft noch schwierigere Aufgaben zu lösen sein werden.

Diese Tatsachen nötigen uns, alles daran zu setzen, um uns rechtzeitig zu rüsten. Es geht nicht allein darum, unsern täglichen Verpflichtungen nachzukommen, wir sollten auch in der Lage sein, den künftigen Erfordernissen unserer Leiterstellung zu genügen. Die Funktion als Leiter bringt es mit sich, dass wir in eine gewisse Isolation geraten können. Beim besten Einvernehmen mit den Mitarbeitern kann durch die hierarchische Stellung eine gewisse Schranke kaum überwunden werden. Auch im Verhältnis zu den Mitgliedern der Kommission bestehen mehr oder weniger grosse Hindernisse in der Lösung unserer Fachfragen. Gewöhnlich sind diese nur schon durch die zeitliche Beanspruchung aller Parteien bedingt. Aus diesem Grunde erachtet es der VSA-Vorstand mit seiner Altersheimkommission als angezeigt, einen Kurs für die Leiterinnen und Leiter von Heimen für Betagte durchzuführen. Das vorliegende Programm bietet reichlich Gelegenheit, sich fachlich neu zu orientieren. Dazu besteht die Gelegenheit, kollegiale Kontakte anzuknüpfen oder zu erneuern. Dies ist nicht nur schön, aus der skizzierten Leiterstellung heraus betrachtet auch notwendig. Es würde uns sehr freuen und die Vorarbeiten der Kommission und der Kursleitung krönen, wenn es gelingen würde, eine stattliche Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu den drei Kurstagen zu vereinen. Sollte dieser Versuch gelingen, werden wir alles daran setzen, in absehbarer Zeit ähnliche Veranstaltungen zu realisieren. P. Sonderegger

## **Anmeldung**

Unterzeichneter	interessiert	sich	für	den	Heimleiterkurs	in	Weesen	am	11.—13.	November	1969	und	bittet
um Zustellung de	er Unterlage	n für	die	defin	itive Anmeldun	g fi	ir Per	sone	en				

Datum:	Adresse und Unterschrift:
(Ausschneiden und umgehend einsenden an: Herrn G	G. Bürgi, 8427 Freienstein)